
Subject: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [Edmund](#) on Sat, 12 Dec 2009 22:35:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss mich erst mal vorstellen bevor ich meine Anliegen schildere:

Mittlerweile stehe ich knapp vor dem 40er, vor ca. 10 Jahren hat meine Stirn die Flucht nach hinten angetreten, und sich weiter nach oben bzw.nach hinten verlagert .

Einerseits ist so eine Glatze bzw. schütteres Haar wirtschaftlich gesehen von Vorteil, denn weniger Haare bedeutet mehr Haut und somit weniger Shampoo sondern mehr Seife (die ja bekanntlich billiger ist)

Andererseits nervt mich mein kahler Kopf und macht mich zeitweise ziemlich fertig, nicht nur dass ich dadurch wesentlich älter und unattraktiver aussehe, ich muss nur leider immer wieder feststellen, dass beruflich erfolgreiche Personen meistens nicht unter Haarausfallleiden und fürchte auch zeitweise beruflich das Ende der Fahnenstange erreicht zu haben (aber das ist eine andere Geschichte).

Ich bin in Wien beheimatet, und seit einigen Wochen macht eine Firma für Haartransplantationen in Wien aggressiv Werbung. Daraufhin, bin ich zur Beratung hingepilgert, und dort wurde mir die Methode (FUT) erläutert, und die Transplantation von 1700 Grafts um 12.000 € angeboten.

Der Preis hat mich vom Sessel geschmissen, und ich glaube auch nicht dass mit einer OP alles wieder OK ist. Ich weiß dass es nicht möglich ist große kahle Stellen so zu bepflanzen, dass die ursprüngliche Dichte wieder erreicht wird, aber ganz so kahl wie jetzt möchte iches nicht haben.

Daraufhin habe ich mich umgesehen und mich in Wien von einer Consultingfirma für Schönheitsop´s beraten lassen. Diese Beratung war aber wie wir in Wien so schön sagen zum Krenn (Meerrettich) reiben und somit sinnlos.

In meiner Familie ist auch der Haarausfall verbreitet, mein Vater ist oben ganz kahl,hat aber einen dichten Haarkranz. Mein Opa dem ich in allem nachgeraten bin hatte gemäß den Fotos die ich gesehen habe ab 40 bis zu seinem Tode einen ähnlichen Haarstatus wie ich, und da ich seit ca 7 jahren keinen weiteren Haarausfall bei mir feststellen konnte denke ich es wäre jetzt an der Zeit für eine HT.

Jetzt meine erste Bitte an die Spezialisten: Bitte schätzt ein wieviele Grafts ich tatsächlich benötige,um mehr Haare auf die jetzt kahlen Stellen zu bekommen. (ich kann auch mit den klassifizierungen bichts Anfangen, bitte um Erläuterung)

mit bestem Dank

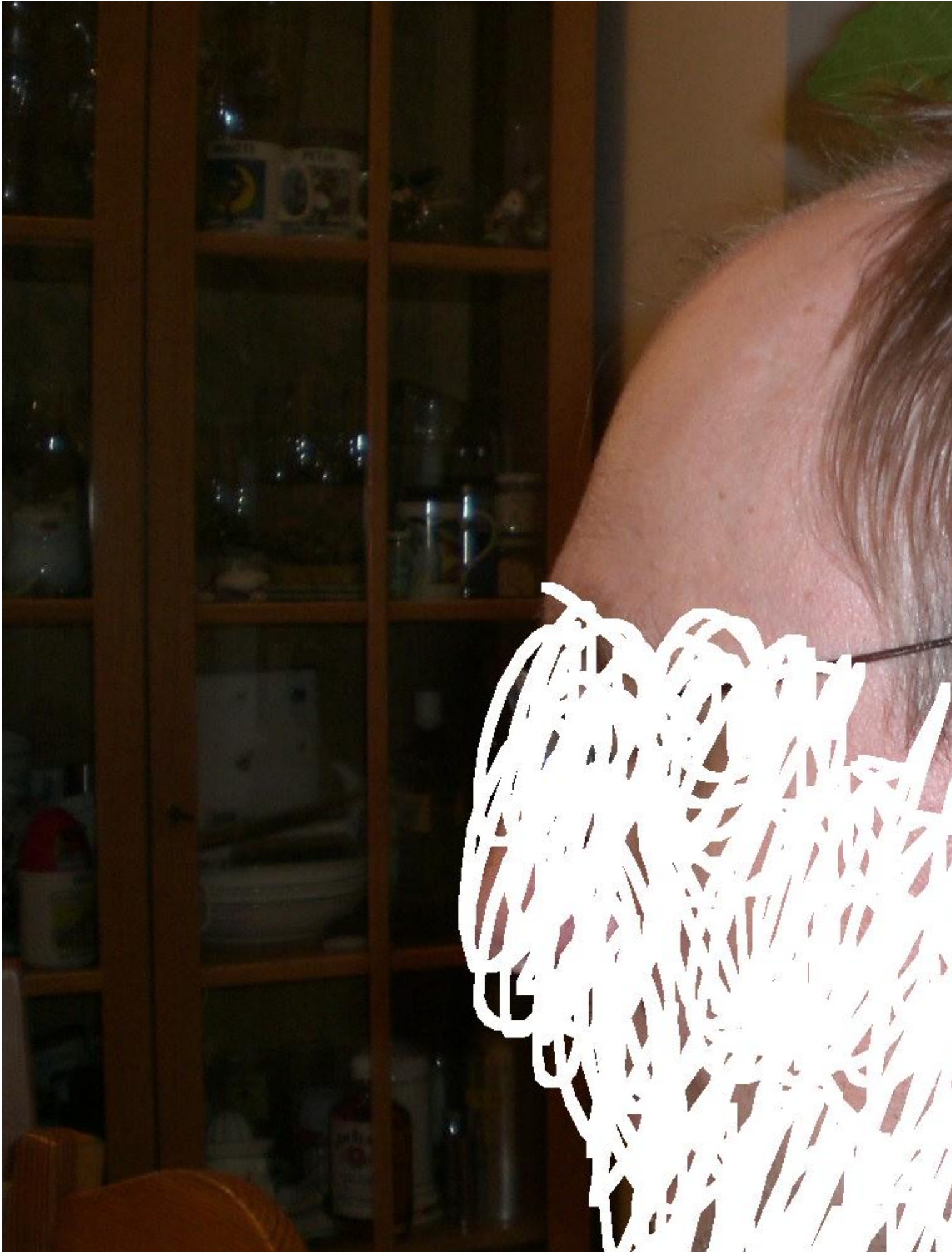
Mundl

File Attachments

1) [CIMG2450.JPG](#), downloaded 939 times



2) [CIMG2451.1.JPG](#), downloaded 719 times



3) [CIMG2454.JPG](#), downloaded 640 times



Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [nightwalker](#) on Sun, 13 Dec 2009 00:36:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Landsmann,
hallo Mundl!

Hm, die Bilder sind an sich gar nicht so schlecht, könnte aber dennoch so einiges täuschen. Jedenfalls scheint bei dir der Tonsur-Bereich noch gut erhalten geblieben zu sein. Allerdings erscheint dein Donor, also Resthaar/Spendermaterial, irgendwie sehr ausgedünnt – oder kommt das lediglich durch den Frisör/Haarschnitt so rüber?

Bezüglich dem Angebot, welches dir gemacht wurde:

Ja, ganz einfach: Dort kostet nun mal 1 Graft (1 Graft bestehend aus 1 bis max. 4 Haaren) EUR 7,50. Und ja, und würde dabei glatt meine Hand ins Feuer legen, dafür bekommst du aber auch die 1700 Grafts auf den Kopf verteilt, und diese werden schlussendlich auch so ziemlich zu 100% auf deinem Kopf dann auch da sein und bleiben. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Und ja, dein Ziel wäre damit ja dann wohl erreicht, denn du sagst ja, dass du es einfach nicht mehr ganz so kahl wie jetzt oben haben möchtest. Dein Wunsch würde also mit dem Angebot in Erfüllung gehen.

Edmund schrieb am Sat, 12 December 2009 23:35: Ich weiß dass es nicht möglich ist große kahle Stellen so zu bepflanzen, dass die ursprüngliche Dichte wieder erreicht wird ...

Wie kommst du darauf?

Nehmen wir einfach mal an, dass genügend Spender-Material vorhanden wäre. Warum meinst du dann, dass das trotzdem nicht möglich sein sollte?

Guck dir mal z.B. diesen Fall an. Wenn ich recht sehe, hatte der sogar einen weit übleren Vorher-Status, als du. Und wie sieht es aber bei dem Herrn jetzt oben aus? Bei dem sieht es jetzt alleine deshalb schon so aus, weil der das einfach so haben wollte – du aber nicht. Du willst ja nur, dass es einfach nicht mehr ganz so kahl oben ist – richtig?

Poste mal irgendein Bild, wie das im Endeffekt bei dir dann aussehen sollte. Ich meine die Sache mit „nicht mehr ganz so kahl da oben“. Würde einfach nur gerne mal sehen, was du darunter verstehst.

Im Übrigen sei froh, dass du hier gelandet bist. Denn hier sind echt viele gute und vor allem erfahrene User unterwegs, welche ein ähnliches Schicksal teilen (teilten), wie du und ich.

Güsse einstweilen!

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [danko](#) on Sun, 13 Dec 2009 01:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

für mich
die absolute grundregel

wenn gesundheitlich machbar
erst minox lösung 5% + finasterid 1mg tablettten für 1 jahr einnehmen
falls du schuppen vom minox bekommst
melde das hier

vielleicht bekommst du sogar noch eine verbesserung
du hast blondes dünnes haar
blond und deine hautfrabe sind für dich ein gewisser vorteil
für eine ht

bei einer strip wirst du auf jeden fall dein resthaar noch länger wachsen lassen müssen
da du direkt nach der ht und monate danach mit einer roten, wie dick oder dünn auch immer,
linie durch die gegen laufen wirst
bei deiner haarlange wie auf den fotos, wird diese linie meiner meinung nach durchscheinen

bei einer fue wird dein entnahmebereich , vorausgesetzt natürlich ein guter arzt, nach
krustenabfall für nicht kenner der materie so aussehen, dass keiner denkt, du hattest ne ht
dein heller hauttyp + blonden haare sind ebenso für die fue-entnahmepunkte von vorteil
die werden noch weniger auffallen
ich denke du gehörst eher zu den leuten die nicht richtig braun,
sondern eher rot vom sonnenbaden werden

problem
du hast für ne fue op, ein sehr großen zu bearbeitenden bereich
fue ist teurer/dauert in deinem fall von der behandlungszeit wesentlich länger

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [pash](#) on Sun, 13 Dec 2009 01:01:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Der Preis hat mich vom Sessel geschmissen
der preis ist schon ok, nur die graft anzahl eben nicht *g*

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [nightwalker](#) on Sun, 13 Dec 2009 01:16:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pash schrieb am Sun, 13 December 2009 02:01Zitat:Der Preis hat mich vom Sessel geschmissen
der preis ist schon ok, nur die graft anzahl eben nicht *g*

Ganz genau so ist es ...

... aber lassen wir doch vorerst einfach mal den Preis beiseite, und versuchen zunächst

herauszufinden, was Mundl ganz konkret gerne auf seinem edlen Haupt hätte.

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [corleone](#) on Sun, 13 Dec 2009 10:18:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey edmund,

ich würde an deiner stelle mir das aus dem kopf schlagen-

rasier dir die haare auf wenige millimeter, geh hart trainieren, ein bisschen sonnenbank und für 12 riesen bekommt man viele schöne andere sachen (z.B target-escort.de)

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [nightwalker](#) on Sun, 13 Dec 2009 10:43:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

corleone schrieb am Sun, 13 December 2009 11:18hey edmund,

ich würde an deiner stelle mir das aus dem kopf schlagen-

rasier dir die haare auf wenige millimeter, geh hart trainieren, ein bisschen sonnenbank und für 12 riesen bekommt man viele schöne andere sachen (z.B target-escort.de)

Zu Sache 1 und 2 würde ich meinen - nicht unbedingt ein Fehler. Sache 3 halte ich für eine weniger gute Idee:

Die Kohle is er dann auch irgendwann mal schnell los, somit auch wieder die "Damen". Tja, und dann kommt wieder mal ein kalter Winter, und dem guten Mundl ist dann wieder kalt am Kopf.

Nö - so nicht!

Hätte da schon ne Idee für den Mundl (werden so einige hier verwundert sein), aber dazu warte ich noch ein Kommentar von Mundl ab.

@danko: Wenn der Mundl so zwischen 20 und max. 30 Jahre alt wäre, ja, da würde ich zustimmen in Bezug auf Fin & Minox. Hatte aber da mal vor zirka 1 Jahr einen heftigen Termin mit ner Profi-Lady (nein, keine von ner Begleitagentur gg). Die hat in in der (Fach-)Richtung studiert, und hat mir mal verdammt gut die Sache mit Finasterid & Minox verklickert. War für mich dann ne echt plausible bzw. schlüssige Sache. Jedenfalls, Mundl und ich sind fast gleich alt. Bei uns ist - und das ist einfach so in aller Kürze - "Ende der Fahnenstange" mit Fin & Co. Speziell Minox wäre rausgeworfenes Geld, Fin in Hinblick auf Neuwuchs zwar ebenso - nicht jedoch in Hinblick auf Erhaltung und Miniaturisierung. Letzeres ist übrigens der Grund, warum ich sicherheitshalber Fin seit knapp 3 Jahren wieder - ungern aber doch - einnehme.

Allerdings hab ich mit "sicherheitshalber" auch so ein Problem, denn da hatte der User @NW5 gestern irgendwo in einem Thread zwar knallhart was gepostet, ich zumindest (im Gegensatz zu anderen), wusste gleich, was er damit meinte ...

... in derzeit, sehe ich speziell diese Angelegenheit leider auch nicht anders.

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [danko](#) on Sun, 13 Dec 2009 11:44:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker
wäre dankbar zu dem verweis der äuserung von nw5
und ein paar stichworte von dieser prof-dame

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [nightwalker](#) on Sun, 13 Dec 2009 12:13:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danko schrieb am Sun, 13 December 2009 12:44nightwalker
wäre dankbar zu dem verweis der äuserung von nw5
und ein paar stichworte von dieser prof-dame
Ja, könnte ich ja machen - die Frage ist nur WO?
Ich meine, Mundls Thread hier dafür zu missbrachen, dass sollte besser Mundl entscheiden, ob ihm das stört ...

@Mundl - wo bleibst du übrigens?
Dachte eigentlich immer, "ein echter Wiener geht nicht unter"?

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 13 Dec 2009 13:36:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker schrieb am Sun, 13 December 2009 11:43corleone schrieb am Sun, 13 December 2009 11:18hey edmund,
ich würde an deiner stelle mir das aus dem kopf schlagen-
rasier dir die haare auf wenige millimeter, geh hart trainieren, ein bisschen sonnenbank und für 12 riesen bekommt man viele schöne andere sachen (z.B target-escort.de)

Zu Sache 1 und 2 würde ich meinen - nicht unbedingt ein Fehler. Sache 3 halte ich für eine weniger gute Idee:
Die Kohle is er dann auch irgendwann mal schnell los, somit auch wieder die "Damen". Tja, und dann kommt wieder mal ein kalter Winter, und dem guten Mundl ist dann wieder kalt am Kopf.
Nö - so nicht!
Hätte da schon ne Idee für den Mundl (werden so einige hier verwundert sein), aber dazu warte ich noch ein Kommentar von Mundl ab.

@danko: Wenn der Mundl so zwischen 20 und max. 30 Jahre alt wäre, ja, da würde ich zustimmen in Bezug auf Fin & Minox. Hatte aber da mal vor zirka 1 Jahr einen heftigen Termin mit ner Profi-Lady (nein, keine von ner Begleitagentur gg). Die hat in in der (Fach-)Richtung studiert, und hat mir mal verdammt gut die Sache mit Finasterid & Minox verklickert. War für mich dann ne echt plausible bzw. schlüssige Sache. Jedenfalls, Mundl und ich sind fast gleich alt. Bei uns ist - und das ist einfach so in aller Kürze - "Ende der Fahnenstange" mit Fin & Co. Speziell

Minox wäre rausgeworfenes Geld, Fin in Hinblick auf Neuwuchs zwar ebenso - nicht jedoch in Hinblick auf Erhaltung und Miniaturisierung. Letzteres ist übrigens der Grund, warum ich sicherheitshalber Fin seit knapp 3 Jahren wieder - ungern aber doch - einnehme. Allerdings hab ich mit "sicherheitshalber" auch so ein Problem, denn da hatte der User @NW5 gestern irgendwo in einem Thread zwar knallhart was gepostet, ich zumindest (im Gegensatz zu anderen), wusste gleich, was er damit meinte ...
... in derzeit, sehe ich speziell diese Angelegenheit leider auch nicht anders.

Ich glaube mal, dass der Spruch von NW5a doch recht verständlich war und was er damit sagen wollte...

Stimme dir in einem Punkt zu, dass die Fin-Einnahme in einem bestimmten Alter kein großen Wurf mehr bringen würde, weil die AGA im Großen und Ganzen bereits abgeklungen ist bzw. sehr schleichend verläuft...Ab welchem Alter es Sinn machen würde, weiß ich selbst nicht, da es doch bei jedem sehr unterschiedlich verläuft...Bei 50 aufwärts wäre es für mich eindeutig, dass es hier kein Sinn mehr macht....Die Leute in den 30er macht es noch Sinn....Die Leute in den 40er bin ich mir sehr unsicher....Aber ich bin ja noch in den wilden Zwanziger und daher habe ich noch einen weiten Weg vor mir....

Aber zwecks HT und das ist jetzt unabhängig vom Alter, wäre aber Fin ergänzendes Werkzeug für eine HT...Fin stärkt die Haare und gerade bei einer Verdichtung oder an naheliegende Rändergebieten könnte es eine Ergänzung darstellen...

LG

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 13 Dec 2009 14:36:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zur Ergänzung sollte man noch folgendes hinzufügen:

Zitat:für mich
die absolute grundregel
wenn gesundheitlich machbar
erst minox lösung 5% + finasterid 1mg tablettten für 1 jahr einnehmen
falls du schuppen vom minox bekommst
melde das hier

Hier wäre noch allgemein gesehen das Ket-Shampoo zu erwähnen, das dritte Mittel unter den 3 Bigs...Bei einer bestimmten Dosierung würde dann auch das 2%ige Minox erstmal ausreichen....Spart ebenfalls Geld...

Zitat:vielleicht bekommst du sogar noch eine verbesserung
du hast blondes dünnes haar

blond und deine hautfrabe sind für dich ein gewisser vorteil
für eine ht

Haarfarbe und Haut/Haar-Konstrast sind für eine HT wirklich wichtige Eigenschaften....Aber die Dicke des Haares ist ebenfalls entscheidend...Der User scheint ziemlich dünnes Haar zu haben, was wiederum mehr Grafts bedeuten kann....

Zitat:problem

du hast für ne fue op, ein sehr großen zu bearbeitenden bereich
fue ist teurer/dauert in deinem fall von der behandlungszeit wesentlich länger

Hier vertrete ich immer wieder meine persönliche Meinung. Je höher der NW-Status eines Patienten ist, desto wichtiger wäre es eine Kombination aus FUT und FUE zu machen...Ausser der Patient besteht nur auf FUE und könnte mit einer less-is-more Variante leben...

Abgesehen davon müsste man vorher wissen, ob der User überhaupt für beide Variante, sprich FUT oder FUE geeignet wäre...Wie es schon nightwalker angesprochen hat, sieht es irgendwie wie aus, dass der User ein dünnen Donor hat....Kann aber natürlich auch täuschen....Hier sollte man vorher den Donor vorher genau ausmessen lassen, denn für ein ausgedünnten Donor könnte es für beide Variante schwierig werden...

Sonst hast du Danko deine kurze Zusammenfassung sehr gut dargestellt....Vielen Dank...

LG

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [dezenper](#) on Sun, 13 Dec 2009 18:02:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Ich weiß zwar nicht bei wem Du zur Beratung warst, möchte es ehrlich gesagt auch gar nicht wissen.

Vergiss erst einmal die anvisierten 1700 Grafts. Damit hast Du nicht einmal eine einigermaßen gute Haarlinie geschaffen. Natürlich kann man die 1700 Grafts über die komplette Fläche verteilen. Die verpflanzten Haare hätten dann vermutlich einen Abstand von rund 5mm. Wie das aussieht, kannst Du Dir sicherlich gut vorstellen. Über den Preis brauche ich wohl gar nichts mehr zu sagen ...

So wie es aussieht, benötigst Du mindestens 5000 Grafts, um die Fläche gut abzudecken.

Mein Tip:

Lies Dich hier im Forum gut durch und Du wirst sehr viele Informationen sammeln können.

lassiwa

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [dezenper](#) on Sun, 13 Dec 2009 18:10:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die ursprüngliche Dichte ist mit einer HT sicherlich nicht wiederherzustellen. Eine HT ist lediglich eine Vision von mehr Haar; nur an einer anderen Stelle eben. Die Anzahl der Grafts auf dem Schädel ist und bleibt nunmal dieselbe. Natürlich läßt sich Einiges machen und die Ergebnisse sind wirklich fantastisch, doch wir sollten uns bewusst sein, daß eine natürliche, jugendliche Haardichte nicht mehr möglich sein wird.

lassiwa

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [nightwalker](#) on Sun, 13 Dec 2009 18:30:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dezenper schrieb am Sun, 13 December 2009 19:10... doch wir sollten uns bewusst sein, daß eine natürliche, jugendliche Haardichte nicht mehr möglich sein wird.

lassiwa

Bist jetzt schon der 2., der das in diesem Thread erwähnt. Vielleicht aber der 1., der da mal etwas konkreter wird, WARUM das nicht möglich ist bzw. sein soll?

Na ich bin jedenfalls ganz Auge ...

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [Treblig](#) on Sun, 13 Dec 2009 19:45:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf den ersten Blick sieht es hier aber so aus das es nicht zu einer Hammer-Dichte wie im jugendlichen Alter kommen kann. Das ist Mathematisch nicht möglich. Eben weil die Haare von Natur aus dünn sind. Irgendwo hat auch HT ihre grenzen. Hier heißt es auch eine Illusion von Haaren zu erzeugen. Und das ist Möglich und kann gut aussehen. Gerade bei helleren Haartypen

Ohne jetzt dem Edmund Angst machen zu wollen. Übrigens Herzlich Willkommen!
Ich kenn deine Dichte hinten ja nicht, du solltest dich auch durchmessen lassen.

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [Edmund](#) on Sun, 13 Dec 2009 20:35:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Uff, ich hatte nicht damit gerechnet so viele Antworten innerhalb so kurzer Zeit zu erhalten. Erst mal vielen Dank für die vielen Beiträge, die ich erst langsam durcharbeiten muss, denn alles verstehe ich leider nicht.

Ja es stimmt ein echter Wiener geht nicht unter Ich hatte leider den ganzen Tag zu tun (ich musste meinem Zweitberuf als Autoschrauber nachgehen)

Die Vorschläge sind ja recht interessant, auch der wie ich mein Geld sonst noch loswerden kann.

Ja es stimmt, ich bin ein blonder hellhäutiger Typ, der bei Sonne nicht wirklich braun wird aber dafür auch bei wenig Sonne sofort rot.

Das mit dem Zusammenhang blond und hellhäutig und Vorteil wurde mir auch schon gesagt (irgendwas mit Kontrast oder so).

Dass ich ca. 5000 Grafts brauchen würde ist schon heftig, aber wenn es notwendig ist, dann soll es so sein. Realitätsverweigerung macht es nicht besser den Tatsachen muss man ins Auge sehen. Die haben mir bei der Beratung gesagt, dass 1700 Grafts ausreichen, denn dass sollen dann ca 4500 Haare sein, vorne einzelne und Hinten mehrere pro Wurzel.

Was ist der Donor, ich kenn leider nur Döner (ist damit der restliche Haarkranz gemeint?)

Ob meine Haare dick oder dünn sind kann ich nicht sagen, denn die Frisöre sind da immer unterschiedlicher Ansicht. Eine sagt beim Haarschneiden dass ich dicke Haare und die andere wieder dass ich dünne Haare habe.

Ich werde morgen mal eine Kollegin nach ihrer Meinung fragen, denn die hat auch Friseur gelernt.

Auf den Fotos sind meine Haare bereits etwas Fett (am Wochenende wasche ich meine Haare nicht täglich, da sin meiner Meinung nach die Kopfhaut ab und zu erholen sollte.

Punkto Methode bin ich auch noch sehr unsicher denn über die Narben nach einer FUT gibt es sehr verschiedene Meinungen. Obwohl Wunden bei mir normalerweise gut und schön verheilen bin ich nicht davon überzeugt, mit einer großen Narbe die vielleicht noch den Rest des Lebens spannt heranzulaufen.

Na ja ich bin ja erst am Anfang der Informationsgewinnung, und werde mit eurer Hilfe (vielen Dank für die freundliche Aufnahme im Forum) zu einer Lösung kommen.

vielen Dank vorab

Mundl

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [nightwalker](#) on Sun, 13 Dec 2009 21:43:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ah, der Mundl ist doch ned untergegangen ...

Mundl,

wie du schon mitbekommen hast, haben nicht nur andere User, sondern auch ich ein Problem festgestellt - nämlich dein DONOR.

Donor: Donor (engl. gleich "Spender"), ist einfach in der HT-Szene das Schlagwort für "SPENDER-MATERIAL" - nichts weiter. Tja, und dieses ist im Augenblick, bzw. noch immer etwas fragwürdig.

Wenn zudem, was ich nur mal an den Bildern sehe, auch noch die Rede von MINIATURISIERUNG sein sollte, also ein beträchtliche Anzahl an Haaren in deinem DONOR-Gebiet sich - grob gesagt - Richtung "mausetot" entwickelt haben oder gerade dabei sind, würde alles leider gar nicht so gut aussehen für deinen Fall - aber auch nicht völlig hoffnungslos. Dein Fall sieht mir im Augenblick etwas "fickrig" (Verzeihung) aus.

Habe also jetzt nur mal den Teufel an die Wand gemalt. Im Grunde genommen könnten wir hier auch schon auf "Stand by" inzwischen schalten, bis Obiges mal geklärt ist.

Sollte beispielsweise die Sache mit der Miniaturisierung doch nicht so übel sein, oder sich vielleicht durch Fin-Einnahme bessern, tja, was dann?

Ich habe im 1. Posting was erwähnt, dass ich da schon ne Idee hätte - diese wäre zwar gegen mein Innerstes, könnte dich aber auch durchaus glücklicher machen. Ich spreche hier von der FUT-Methode, welche hier zwar in deinem Fall für ne gewagte Nummer halte, aber auch nicht minder gewagt mit der FUE-Methode. Dein Donor ist halt bei deiner ganze Sache zunächst das Problem - andererseits aber auch nicht unbedingt:

Ich würde fast wetten, dass dein Donorgebiet so ganz generell unter dem Durchschnitt liegt. Also nicht sonderlich dicht besiedelt ist. Das ist in Hinblick auf "Illusion" nicht gerade ein Nachteil - eher VORTEIL: Dir eine RELATIV gleichmäßige Dichte (für Außenstehende/Umfeld) auf den Kopf zu zaubern, und zwar von Stirn (Haarlinie) bis hin zu deinem Nacken - eigentlich nicht wirklich eine Kunst. Wäre von der Gesamt-Ästhetik ne coole Sache, zum andern etwa dort hinkommen, wo du es vermutlich gerne hättest: "Nicht mehr alles kahl, aber alles RELATIV gleichmäßig" .

Somit konnte bei dir auch NIE MEHR die Rede von "Glatze" sein, schlimmsten Falles von "er hat relativ dünneres Haar - aber Haar" - verstehst du?

Hab ich recht oder hab ich wahr?

Also:

1.) Donor vermessen/checken lassen, und den Rest manchen bestimmt jene Leute/User, die da mehr als ich am Kasten haben.

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [dezenper](#) on Mon, 14 Dec 2009 07:20:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Setzen von rund 100 Grafts/cm² wird, alleine schon wegen der massiven Beanspruchung der Grafts sowie der Empfängerzone, nicht möglich sein. Ob überhaupt so viele Grafts zur Verfügung stehen, ist natürlich die andere Sache.

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [Edmund](#) on Mon, 14 Dec 2009 10:29:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider bin ich kein Forenprofi, und habe gestern abend meine Antwort mitten in eure Antworten gestellt, sorry ich muss mich erst mal schlaumachen wie ich Beträge wo reinbringe.

Ich habe jetzt auch mal so eine überschlagsmäßige Rechnung angestellt. Die Fläche die behandelt werden müsste ist in etwa so groß wie meine gesamte Handfläche (inkl Finger). grob gemittelt ergibt dass (zur Berechnung) eine Fläche von 10 x 17 cm. Somit 170 Quadratcentimeter, wenn ich jetzt die paar Haare die noch da sind außer acht lasse, sind bei 1700 Grafts (die mir angeboten wurden) nur 10 pro 1 Quadratcentimeter. Also das ist schon verry little performance.

Wenn ich jetzt eine Dichte von 30 Grafts pro Quadratcentimener annehme komme ich auf 5100 Grafts. Es wird sich also mit 1700 nicht ausgehen, auch wenn die Fläche kleiner sein sollte als in meiner Annahme.

Ich habe jetzt schon einige Beiträge durchgelesen, aber wo kann man sich denn seriös beraten lassen, und erfährt die Wahrheit. So wie ich das sehe wollen die meisten Anbieter zuerst mit großen Hoffnungen punkten, eine HT verkaufen und dann mindestens noch eine.

LG Mundl

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [dezenper](#) on Mon, 14 Dec 2009 11:02:51 GMT

Deine Berechnung, sagen wir einmal, "hinkt" ein wenig, zumal Du nicht die gesamte zu verpflanzende Fläche zB durch 30 dividieren kannst. Du musst wissen, dass eine gute Haarlinie alleine in etwa rund 2.000 Grafts in Anspruch nehmen wird. Natürlich wird dann nach hinten in abnehmender Dichte verpflanzt. Die Fläche am Haaransatz wird so ca. 30cm² betragen. Das heißt, daß bei einer 60-er Dichte im Bereich des Haaransatzes 1.800 Grafts verpflanzt werden. Es bleiben somit 140cm² Fläche übrig. Bei einer angenommenen durchschnittlichen 25-er Dichte benötigt man somit rund 3.500 Grafts. 1.800 + 3.500 Grafts ergibt 5.300 Grafts.

Ich hatte vor genau 2 Monaten meine FUT-OP mit 4.200 Grafts auf ca. 80 cm². Die restliche Fläche (ebenfalls ca. 80 cm²) werde ich später in Angriff nehmen. Ich warte einmal das Ergebnis ab ...

Ich würde Dir raten, mit HattingenHair Kontakt aufzunehmen. So viel ich weiß, finden wieder im Jänner 2010 Beratungen in Wien statt. Und da hast Du sicherlich eine seriöse Top-Beratung!

liebe grüsse,

lassiwa

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [Treblig](#) on Mon, 14 Dec 2009 11:40:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau mit denen als Klinik kannst du Kontakt auf nehmen. Dann noch:

-Andreas Krämer

<http://www.hairforlife.info/>

-Moses

<http://mosesmedicaltv.blogspot.com/>

Die zwei Berater kannst du auch aufsuchen,dort wird dir alles gesagt was du Wissen muß.

Wie dezenper schon sagt,brauchst du im Haarlinienbereich mehr Dichte um dem Gesicht einen Rahmen zu verpassen. Und dann kann man die Dichte nach hinten abfallen lassen. Es kommt auch immer auf deine eigenen Wünsche an,ob du mit einer Offenen/leicht bedeckten Tonsur z.b. leben kannst.

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [Edmund](#) on Mon, 14 Dec 2009 20:57:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erst mal vielen Dank für die beiden Kontaktlinks, die Inhalte muss ich mir in Ruhe ansehen (spätestens während der Weihnachtsfeiertage derzeit ist es etwas stressig).

Mit Hattingen werde ich in den nächsten Tagen Kontakt aufnehmen bezüglich einem Beratungstermin in Wien. Kann ich da auch den Donor vermessen lassen und die Dichte zählen lassen oder muss ich da wieder wo anders hinpilgern?

In einem Beitrag stand etwas von Miniaturisierung, was bedeutet das ich kann damit leider nichts anfangen?

LG Mundl

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [amandil](#) on Mon, 14 Dec 2009 21:02:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Edmund,

die Hattinger vermessen dir auch deinen Donor und können dich sicher gut für deine weitere Planung beraten. Selber machen Sie halt nur FUT, aber es wird dir keiner eine OP aufschwätzen...

Miniaturisierung bedeutet, dass geprüft wird inwieweit deine bestehenden Haare im Begriff sind sich auch zu verabschieden...

Hier können FIN und/oder Minox und/oder KET Shampoo helfen

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare

Posted by [wildwisel](#) on Fri, 18 Dec 2009 09:42:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Edmund,

wieder mal ein Landeskollege hier

Also bei welcher Klinik du dieses Angebot bekommen hast brauchst du eigentlich auch gar nicht erwähnen, weil es ist sowieso jedem klar wo du warst

1700 Grafts für deine Fläche sind ein Fliegenschiss, das ist wirklich gigantisch wie die kalkulieren. Mit 1700 Grafts kannst du dir maximal Geheimratsecken zu machen lassen. Aber dein Haut/Haar Kontrast wird dir bei einer HT sehr zum Vorteil sein.

Ich wurde zB vor kurzem bei HattingenHair/Schweiz operiert und mir wurden 2700 Grafts auf

knapp 45cm² gesetzt und meine Fläche ist bedeutend geringer als deine. Hab auch einige Fotos hier in meinen Threads.

Ich hab hier irgendwo gelesen, das die Hattinger jetzt dann mal in Wien sind, meld dich bei Ihnen und nütze das aus um eine Beratung und Analyse von Herrn Muresanu zu bekommen.

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [Rektor Skinner](#) on Fri, 18 Dec 2009 19:19:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo haarloser Edmund

ich will zu dir ehrlich sein und zwar ganz ehrlich!!!

deine bilder habe ich mir mehrfach und zwar ganz genau angeschaut und meine persönliche meinung hierzu ist:

eine ht unter den bisher gegebenen umständen und den aktuell vorliegenden bildern könnte ich nicht empfehlen!!

eine stabilisierung und erholung deiner sehr angeschlagenen haarfolikel sollten zunächst das primäre ziel sein!

im klartext: 12 monate 5% minox und 1mg Finasterid.

erst dann sollte man eine diskusion über eine bevorstehende ht hier diskutieren. du bist ein klarer NW6 fall für mich.

ich rechne mal mit 200qcm zu transplantierender fläche.

du bist mit gut 10.000 grafts dabei.die frage ist nur woher holen,wenn nicht stehen?

ich gehe davon aus,dass du mit einer lichten tonsur und einer einigermassen,relativ dicht (vielleicht 40grafts pro qcm in der front)besiedelten haaransatzlinie leben müsstest.

zur zeit habe ich selbst da bedenken.

hochachtungsvoll

Skinner

Subject: Re: Nicht nur wegen der Kälte hätte ich erne wieder mehr Haare
Posted by [Treblig](#) on Fri, 18 Dec 2009 20:50:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rektor du hast schon irgendwo recht,aber vielleicht ist hier der vordere Teil machbar-hauptsächlich mit Strip,dann evtl. noch ein paar Grafts strategisch mit FUE entnommen um hinten ein wenig zu verdichten...

Ob das geht muß halt geprüft werden! Jemand drauf schauen lassen kann er auf jedenfall. Fotos täuschen ganz schnell...Deswegen sind solche Milchmädchenrechnungen schnell gemacht.(10.000grafts,200cm²)
